

Insterburger Actien-Spinnerei in Insterburg.

Gegründet: 1./5. 1870. Statutänd. 15./12. 1899 u. 11./1. 1908. **Zweck:** Betrieb von Spinnereien für Flachs, Hanf u. ähnl. Gespinnstfasern, sowie der Verkauf der erzielten Fabrikate. Ende 1900 wurde eine neue Kesselanlage in Betrieb genommen und 1901 gelangten 2 neue Feinspinn-Masch. zur Aufstellung. Die Fabrik arbeitet mit 5092 Spindeln.

Kapital: M. 477 000 in 457 Inh.-Aktien à M. 1000 und 100 Nam.-Aktien à M. 200. Die Übertragung der Nam.-Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden. Je 5 Nam.-Aktien können gegen Erstattung der Kosten in eine Inh.-Aktie à M. 1000 umgetauscht werden. Das A.-K. betrug urspr. bis 1889 M. 715 500. Die 1889 ausgegebenen Vorz.-Aktien sind bereits amortisiert. Bis zu ihrer vollständigen Tilg. (1898) erhielten die St.-Aktien aus dem Gewinn 2% Div. Die Gründerrechte sind nach dem neuen Statut v. 15. Dez. 1899 erloschen.

Anleihe: M. 200 000 in 200 Partial-Oblig. à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Juni auf 1. Okt. Zahlst. wie bei Div. Ende 1907 noch in Umlauf M. 149 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 6% zum R.-F. bis 1/5 des A.-K., event. Dotierung von Sonder-rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, alsdann 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (neben M. 7000 fester Jahresvergüt.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. 276 713, Mobil. 85 493, Pferde u. Wagen 1, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Kassa 833, Effekten 9376, Debit. 152 829, Flachs u. Wergbestände, Garne, Emballagen u. Abfülle 539 180, Betriebsmaterial 13 520, vorausbez. Versich. 5761, Diverse 371, Neuanlagen 25 918. — Passiva: A.-K. 477 000, Part.-Oblig. 149 000, Hypoth. 14 100, Accepte 43 752, R.-F. 50 000 (Rückl. 37 977), Masch.- u. Bau-Res. 48 450 (Rückl. 25 000), Kredit. 247 171, noch zu zahlende Löhne, Zs. Beiträge zur Versich., Provis., Garnfrachten, Verwaltung 12 529, Div. 47 700, do. alte 532, Tant. 9537, Vortrag 4227. Sa. M. 1 104 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Kto 211 802, Versich. 9881, Zs. 25 826, Handl.-Unk. 26 415, Abschreib. 18 961, Gewinn 124 442. — Kredit: Vortrag 651, Spinnereiertrag 416 678. Sa. M. 417 329.

Kurs Ende 1896—1907: Stets gestrichen. Notiert in Königsberg.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1906/1907: 0, 0, 0, 0, 2, 2, 1, 0, 0, 2, 2, 5, 8, 6, 1, 0, 0, 0, 2, 4, 10%; Vorz.-Aktien 1889/90—1897/98: Je 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Richter.

Prokurist: W. Schloss.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Wm. Krüger, Stellv. Stadtrat Dr. Paul Zechlin, Königsberg; Stadtrat Ad. Eichelbaum, Breslau; Wirkl. Staatsrat Prof. E. Pfuhl, Riga; Bank-Dir. Eug. Simon, Gust. Hoffmann, Bank-Dir. L. Kauffmann, Königsberg; Komm.-Rat Bernh. Lust, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Königsberg: Ostbank für Handel u. Gew. *

Schlesische Textilwerke Methner u. Frahne Akt.-Ges.

in Landeshut (Schlesien).

Gegründet: 9./2. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 17./2. 1907. Gründer: Geh. Komm.-Rat Paul Methner, Geh. Komm.-Rat Heinr. Frahne, Paul Methner jun., Dr. Kurt Frahne, Fritz Methner, Landeshut. Die Gründer Geh. Komm.-Rat Paul Methner u. Geh. Komm.-Rat Heinr. Frahne haben als alleinige Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Gebr. Methner in Landeshut das gesamte Vermögen dieser Firma speziell die Etablissements der Handelsgesellschaft zu Landeshut i. Schl., Leppersdorf, Waldenburg, Christianstadt, Buschvorwerk, sowie die Epperschen Fabriken mit dem Rechte zur Fortführung des Geschäftsbetriebs als Sacheinlage eingebracht, wofür ihnen 6246 Aktien à M. 1000 gewährt worden sind.

Zweck: Fabrikat. u. Vertrieb aller Artikel der Leinenindustrie, Spinnerei, Weberei, Bleiche, Appretur, Färberei sowie die Fabrikation u. der Vertrieb aller Artikel verwandter Gebiete.

Kapital: M. 6 250 000 in 6250 Aktien à M. 1000. Bei der Gründung der Ges. ist der R.-F. sofort in voller Höhe, d. i. mit M. 625 000 gebildet worden. **Hypotheken:** M. 726 387.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. event. besondere Abschreib. und Rücklagen, hierauf 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 420 000, Masch. 867 369, elektr. Anlage 36 000, Kontor-Utensil u. Mobil. 5001, Pferde u. Wagen 9213, Arbeiterhäuser 127 000, Kassa 8307, Wechsel 5634, Effekten 144 066, Debit. 2 531 790, Waren 4 344 155, vorausbez. Feuerversich. 24 563. — Passiva: A.-K. 6 250 000, R.-F. 624 600, Hypoth. 726 387, Beamtenpens.-Kasse 65 745, Kredit. 894 684, Accepte 125 000, Gewinn 836 682. Sa. M. 9 523 099.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 335 337, Zs. 34 201, Abschreib. 175 316, Gewinn 836 682. — Kredit: Fabrikationsgewinn 1 374 409, Grundstücksergebnisse 7129. Sa. M. 1 381 538.

Dividende 1906/07: 12%.

Direktion: Paul Methner jun., Dr. Hans-Heinrich Frahne.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Paul Methner, Stellv. Dr. Kurt Frahne, Landeshut; Bank-Dir. Karl Michalowsky, Berlin.

Prokuristen: Adolph Junge, Curt Kuntze. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank.